

Eine Nacht mit Robotern und Boliden

Zusammen mit der Industrievereinigung lanciert die Wirtschaftsförderung im Sommer die erste Schaffhauser Industrienacht. Acht namhafte Unternehmen werden Einblick in ihre Produktionsstätten gewähren.

Kay Fehr

SCHAFFHAUSEN/NEUHAUSEN/BERINGEN. Schaffhausen ist ein Industriekanton, daran änderte weder der Strukturwandel noch die Digitalisierung des 21. Jahrhunderts etwas. Die Industriefirmen rüsten sich mit moderner Technologie für den internationalen Wettbewerb und gelten als Rückgrat der Wirtschaft im Kanton. Doch was genau passiert in den grossen Hallen dieser Unternehmen? Wer es wissen will, sollte sich den 12. Juni im Kalender dick anstreichen – genauer gesagt die Abendstunden von 17 bis 22 Uhr. Dann gewähren acht bekannte Schaffhauser Betriebe einen Blick in ihr Allerheiligste: ihre Produktionsstätten. Zum ersten Mal findet in Schaffhausen, Neuhausen und Beringen eine Industrienacht statt.

«Ich bin überzeugt, dass das ein Bedürfnis der Schaffhauser ist», sagt der Co-Präsident der Industrie- und Wirtschaftsvereinigung Schaffhausen (IVS), Thomas Kellenberger. «Viele kennen die Industrie, fahren täglich an ihr vorbei – aber sie wissen nicht genau, was im Inneren passiert.» Es sei eindrücklich, mit welchen Kräften, Tem-

peraturen und Geschwindigkeiten die Maschinen dort nützliche Produkte herstellen.

Grundsätzlich richte sich das Angebot an die gesamte hiesige Bevölkerung, ergänzt Wirtschaftsförderer Christoph Schärer. «Wir haben aber auch einen klaren Fokus auf die Jungen, damit sie das industrielle Handwerk kennenlernen und spüren können.» Darum macht die Wirtschaftsförderung, die den Anlass federführend organisiert, konkrete Angebote für Schulen.

Vorbild Museumsnacht

Mit einem Shuttlebus werden die Besucherinnen und Besucher von einem der fünf Standorte zum nächsten gebracht. So könne man frei wählen, welchen Firmen man einen Besuch abstattet. Kellenberger stellt sich vor, dass auch Familien mit Grosseltern die Chance nutzen, generationenübergreifend in die Produktionsstätten zu blicken.

Mit der Industrienacht soll das Bewusstsein für das wirtschaftliche Potenzial in der Region geschärft werden, erklärt Kellenberger. Sie soll die Verbindung zwischen Wirtschaft und Bevölkerung stärken und das Interesse an technischen Berufen



Nicht «Nachts im Museum», sondern nachts an der Maschine: Auch das Beringer Verpackungsunternehmen Syntegon ist bei der Industrienacht am Start.

Bild: Melanie Duchene

wecken. Erstmals zur Sprache kam die Idee einer Industrienacht vor nicht einmal einem Jahr an der Generalversammlung der Georg Fischer AG.

Schnell fand man Partner für den Anlass, der hauptsächlich durch die teilnehmenden Firmen als Sponsoren finanziert wird. Inspiration erhielt man von

der seit über 20 Jahre existierenden Museumsnacht Schaffhausen-Hegau.

«Es soll nicht bloss eine Führung sein, sondern ein interaktives Erlebnis mit Event-Charakter», so Schärer. Dabei ist jedes Unternehmen für sein eigenes Programm sowie die Verpflegung verantwortlich. ABB wird etwa einen Roboter der neuesten Generation sowie ihr Formel-E-Auto präsentieren. CTI Vascular gewährt einen Blick auf ihre Prototypen, die an Arterien und Venen angewendet werden.

Wiederholung möglich

Dass der Anlass spät und unter der Woche stattfindet, habe praktische Gründe. Man wolle den Anlass ausserhalb der normalen Arbeitszeiten anbieten, gleichzeitig soll die Produktion möglichst normal laufen, was am Wochenende oft nicht der Fall sei. «Zudem ist man abends meist etwas lockerer unterwegs», so Schärer.

Noch dauert es fast drei Monate bis zur ersten Industrienacht, doch Kellenberger kann sich gut vorstellen, den Anlass im Erfolgsfall auch in künftigen Jahren durchzuführen. «Ich glaube, das Format hat Poten-

zial.» Für die erste Durchführung habe man sich dazu entschieden, Firmen aus der Nähe Schaffhausens auszuwählen. «Die Distanzen wären sonst zu gross für einen kompletten Rundlauf», sagt Schärer. «Die Hoffnung ist, dass wir künftig eine grössere Ausgabe machen und den Oberen Kantonsteil, der von industrieller Bedeutung ist, miteinnehmen können.»

Ab sofort kann man sich für die Schaffhauser Industrienacht vom 12. Juni unter shindustrienacht.ch anmelden. Sowohl die Teilnahme als auch der Shuttleservice der VBSh sind kostenlos.

Diese acht Unternehmen sind dabei

- ABB (Niederspannungsprodukte)
- GF Piping Systems (Rohrleitungen)
- Johnson & Johnson/Cilag (Pharmazie)
- SIG (Verpackungen)
- CTI Vascular (Medizintechnik)
- Go tec! (Bildungseinrichtung)
- Wibilea (Ausbildungszentrum)
- Syntegon (Verpackungen)

ANZEIGE



Unsere Weinempfehlungen zum Oster-Fest

www.landi.ch

6.95

La Vache des Alpes blanc
75 cl

34848

VdP Schweiz

Diverse weisse Rebsorten

Aromen von frischen Früchten. Lebhaft und leicht mit einem vollmundigen Abgang.



6.95

La Vache des Alpes rosé
75 cl

34845

VdP Schweiz

Diverse rote Rebsorten

Fein und fruchtbetont, mit angenehmer Frische am Gaumen.



6.95

La Vache des Alpes rouge
75 cl

34841

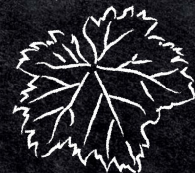
VdP Schweiz

Diverse rote Rebsorten

Bouquet von roten Beeren, vollmundig und harmonisch am Gaumen.



WEIN-DEGUSTATION
AM SAMSTAG,
22. MÄRZ 2025
IN IHRER LANDI
(AB 16 JAHREN)



Weitere hervorragende Weinangebote finden Sie in 270 LANDI Läden und auf landi.ch/wein

A168880